



Pressemitteilung Nr. 258

30.08.2023

Interkulturelle Wochen 2023 in Neunkirchen: Neue Räume!

„Neue Räume!“ - so lautet in diesem Jahr das Motto der Interkulturellen Wochen in Neunkirchen. Das Motto richtet sich sowohl an Einheimische als auch an eingewanderte Mitbürgerinnen und Mitbürger. Mit vielfältigen Veranstaltungen werden neue Räume geöffnet, gezeigt und geschaffen. Dadurch sollen zahlreiche Orte neuer Begegnungen und des Austauschs in der Stadt entstehen. Ziel ist es, gegenseitiges Vertrauen zwischen den Bürgern aufzubauen, um den Weg zu einer gemeinsamen Zukunft zu ebnen.

„Zuwanderung bietet viele Chancen, birgt aber auch viele Herausforderungen. Die Interkulturellen Wochen bieten die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und Vorurteile abzubauen. Wir freuen uns, dass sich in Neunkirchen Jahr für Jahr so viele Menschen, Vereine und Institutionen an den Interkulturellen Wochen beteiligen“, sagte Oberbürgermeister Jörg Aumann.

„In diesem Jahr werden 14 verschiedene Veranstaltungen zu den Themenschwerpunkten angeboten. Über 20 Institutionen, Vereine und ehrenamtliche Gruppen engagieren sich im Rahmen dieser Wochen für die Verfestigung des Zusammenhalts aller Neunkircher Bürger“, ergänzt der zuständige Sozialdezernent Thomas Hans.

Die Interkulturellen Wochen in Neunkirchen starten in diesem Jahr am Sonntag, 17. September, 10.30 Uhr, mit einem deutsch-türkischen Musiksonntag im KOMM-Zentrum in der Kleiststraße 30b. Der Singer-Songwriter Hakan Maz wird dabei nicht nur weltbekannte Hits von den 50er Jahren bis heute covern, sondern auch seine eigenen Kompositionen zum Besten geben.

In den darauffolgenden Wochen werden vielfältige Veranstaltungen mit Informationen und Aktivitäten für Jung und Alt, mit religiösen und kulturellen Begegnungen sowie mit zahlreichen kulinarischen und musikalischen Beiträgen angeboten.

Das Internationale Tanz- und Musikfest am Sonntag, 24. September, im Neunkircher KOMM-Zentrum ist dabei der Höhepunkt der Interkulturellen Wochen mit kulinarischen Spezialitäten und einem spannenden Bühnenprogramm.

„Ich wünsche Ihnen während der Interkulturellen Woche viele interessante Diskussionen und Begegnungen“, lädt Oberbürgermeister Jörg Aumann alle Neunkircher ein, das vielfältige Angebot während der Interkulturellen Wochen zu besuchen.

In Neunkirchen geht die „Interkulturelle Woche“ als bundesweite Aktion aufgrund zahlreicher Veranstaltungen über die tatsächliche Themenwoche hinaus und bietet somit Veranstaltungen vom 17. September bis zum 4. Oktober an.

Hintergrundinfo und Kontakt:

Die Interkulturelle Woche entstand aus dem „Tag des ausländischen Mitbürgers“ und ist seit über 40 Jahren eine bundesweite Initiative der Deutschen Bischofskonferenz, der Evangelischen Kirche in Deutschland und der Griechisch-Orthodoxen Metropolie. Sie wird unterstützt und mitgetragen von Wohlfahrtsverbänden, Integrationsbeiräten, Migrantenselbstorganisationen und Initiativen.

In Neunkirchen wird die Aktion durch den Integrationsbeauftragten der Kreisstadt, Zeljko Cudina, koordiniert. Bei ihm sind auch weitere Informationen sowie das Programmheft erhältlich: (06821) 202-418 oder integration@neunkirchen.de

Das komplette Programm steht auch im Internet unter www.neunkirchen.de/interkulturelle-woche.